

Wetterrückblick 2019

Januar	2
Februar	2
März	2
April	2
Mai	3
Juni.....	4
Juli.....	4
August	4
September.....	4
Oktober	4
November.....	5
Dezember	6

Januar

Die erste Januarhälfte war fest im Griff von Nordströmungen, welche kalte und oft auch feuchte Luft zu uns führten. Die Januar Temperaturen 2019 waren um 1.1 Grad tiefer als der Stationsmittelwert.

Mit 107 L/m² Niederschlag war der Januar nicht ausgesprochen niederschlagsarm, jedoch fiel er meist in Form von Regen bei Temperaturen über null Grad, und bei Temperaturen unter null Grad in Form von Schnee. So zum Beispiel am 29. morgens um 6:00 Uhr.

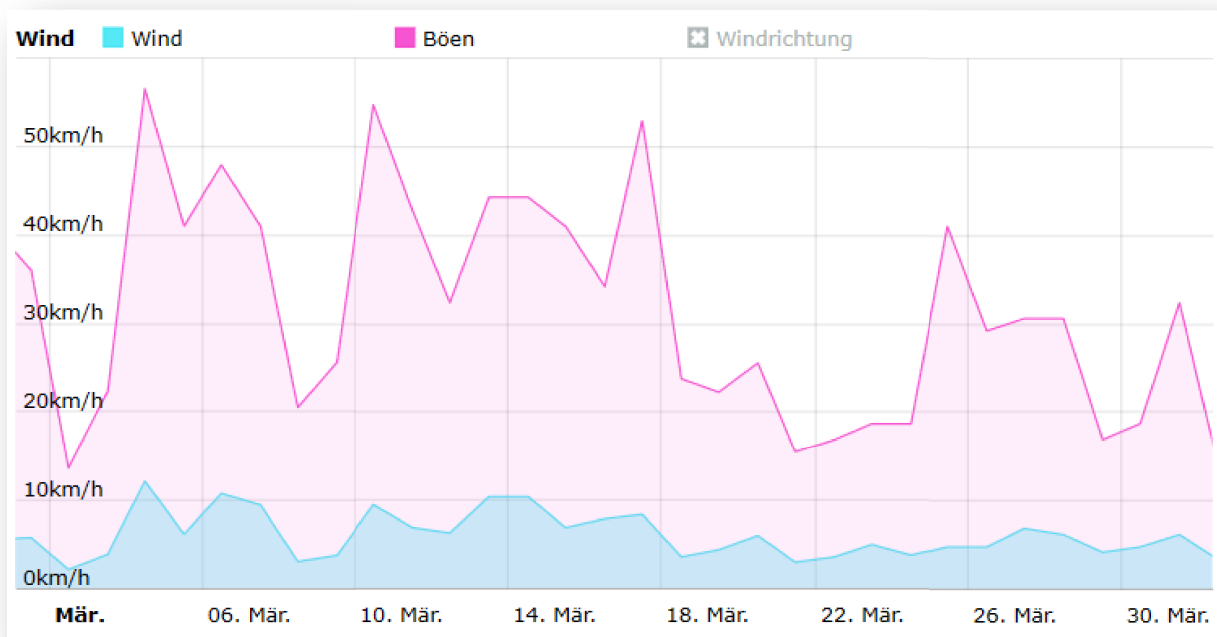
Februar

Der Februarmonat 2019 war der zweitwärmste seit Messbeginn. Am 28. Februar war es mit 18.8 Grad bereits schon Frühlingshaft warm.

Bedingt durch die Hochdruckphasen Dorit und Frauke fiel sehr wenig Niederschlag im Februar. Nur 47 L/m²!

März

Die Märztemperatur lag in Fägswil und schweizweit um die 2 Grad über der Norm. Einige Sturmtiefs überquerten uns und sorgten für stürmische Tage.

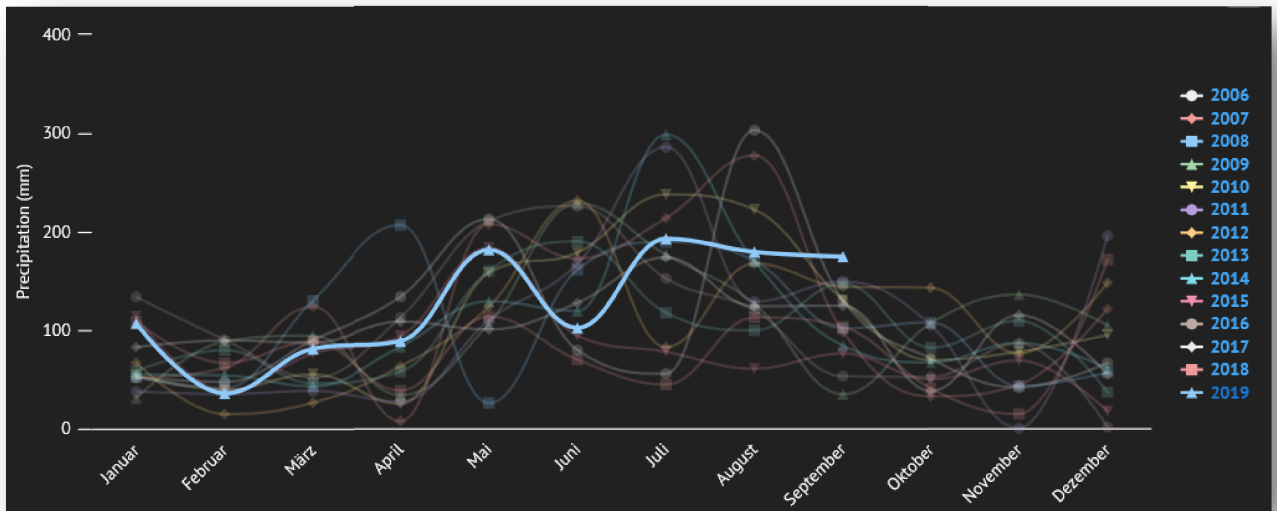


April

Der April war Anfangs kühl und nass, im letzten Monatsdrittel sorgte eine kräftige Südföhnphase für die ersten Frühlingstemperaturen.

Mai

Der Sommer lässt dieses Jahr auf sich warten, der Mai war um 2.85 Grad zu kalt. Schweizweit war es der kühlfste Mai seit 30 Jahren. Die im Mai erreichten Niederschlagsmengen lagen bei 178 L/m²



Der letzte Schnee in diesem Jahr fiel in der Nacht vom 4. auf den 5. Mai bei 0,1 Grad.



Juni

Der meteorologische Sommeranfang am 1. Juni machte sich alle Ehre. Der Juni 2019 war der wärmste Juni seit Messbeginn der Wetterstation Fägswil, und der zweitwärmste schweizweit seit Messbeginn Meteo Schweiz. Die mittlere Tagestemperatur lag 3 Grad über der Norm.

Am 27. Juni betrug die Höchsttemperatur 35,6 Grad um 16:50 Uhr, solche Temperaturen sind für den Juni eher ungewöhnlich.

Juli

Der Monat Juli war mit 182,4 L/m² der regenreichste Monat im 2019. Die mittlere Temperatur mit 21,04 Grad war die drittwärmste Temperatur seit 2006. (Messbeginn Wetterstation Fägswil)

August

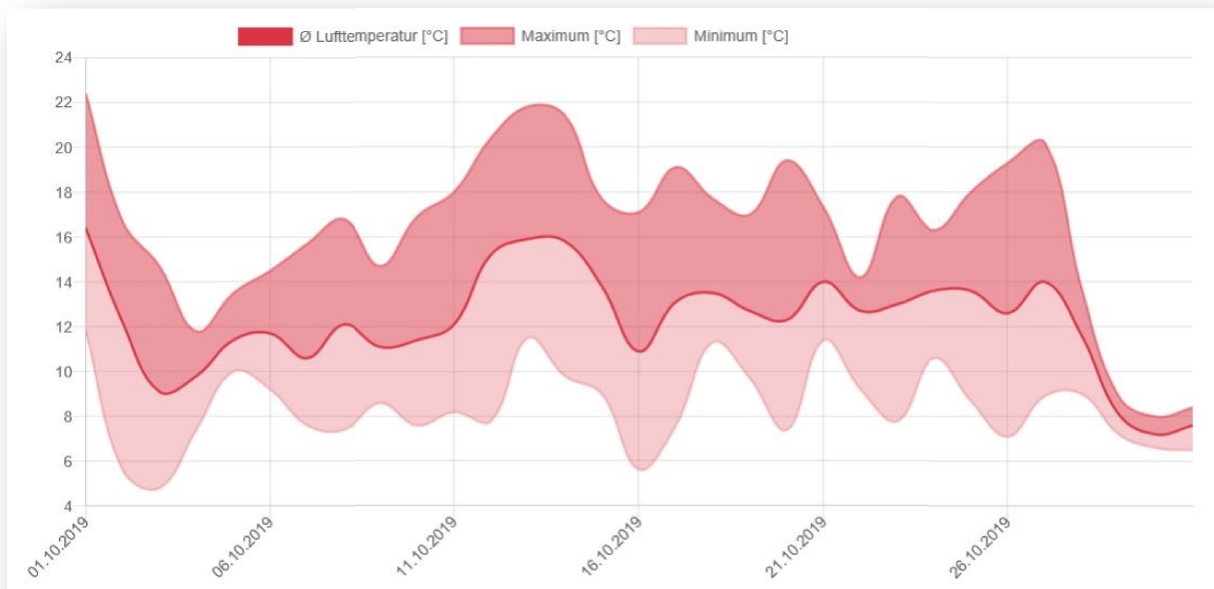
Auch im Sommer kann es mal recht kühl werden, so geschehen am 14. August um 06:00 Uhr mit 9.6 Grad. Eine Kaltfront brachte am 19. und 20. August zum Teil heftige Regenfälle, die zu einer maximalen Regenrate von 138.8 L/m² pro Stunde am 19. Aug. 20:37 Uhr führte. An diesem Tag regnete es 31,4 L/m².

September

Sommertage (Temp. >25 Grad) kommen auch im September sehr oft vor, am 16. September mit 27,4 Grad) hätte sogar fast für eine Hitzetag (Temp >30 Grad) gereicht. Trotz den 12 Regentagen schien die Sonne während 287 Stunden.

Oktober

Die Oktobermonate zeichnen sich durch extreme Temperaturspannen aus.



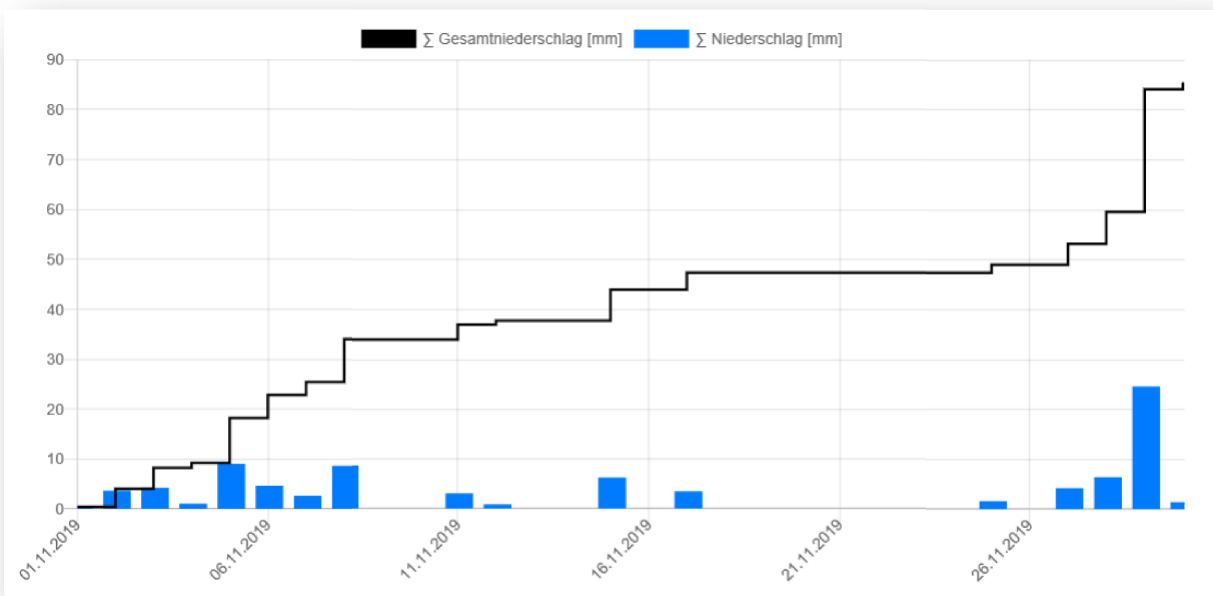
T max.: 1. Okt. 16:10 Uhr, 22,7 Grad

T min. : 3. Okt. 06:45 Uhr, 4, 8 Grad

Vielen Leuten ist aufgefallen das dieses Jahr die Blattverfärbung sehr spät einsetzte. Grund dafür waren die hohen Temperaturen in den Monaten September und Oktober.

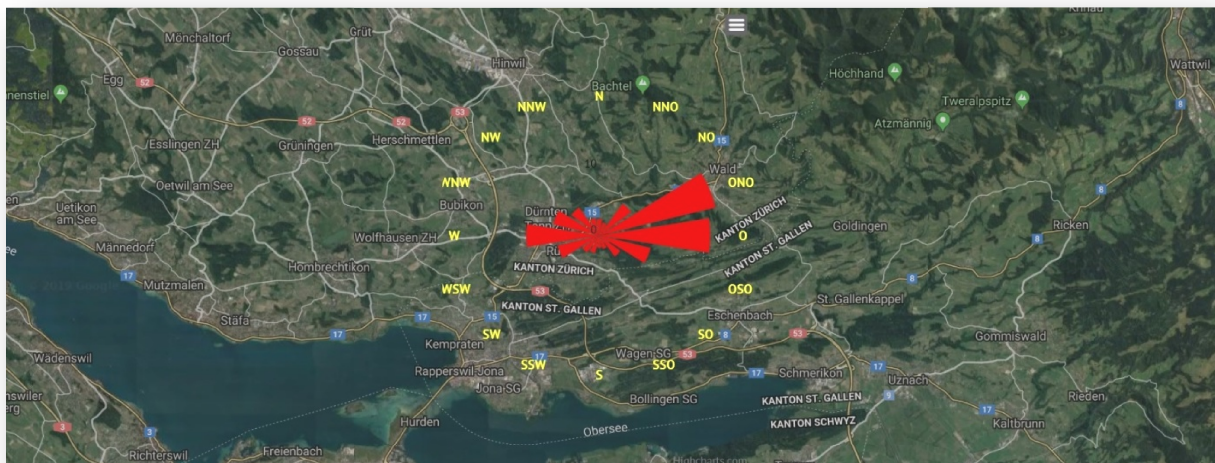
November

Die ersten zwei Monatsdrittel waren geprägt von Tiefdrucklagen. In den ersten 9 Tagen viel täglich Regen. Die Temperaturen lagen -0,02 Grad unter dem Stationsmittel.



Die Windrichtung im November 2019 in Fägi weicht Topografisch bedingt kaum von der unten abgebildeten Grafik ab.

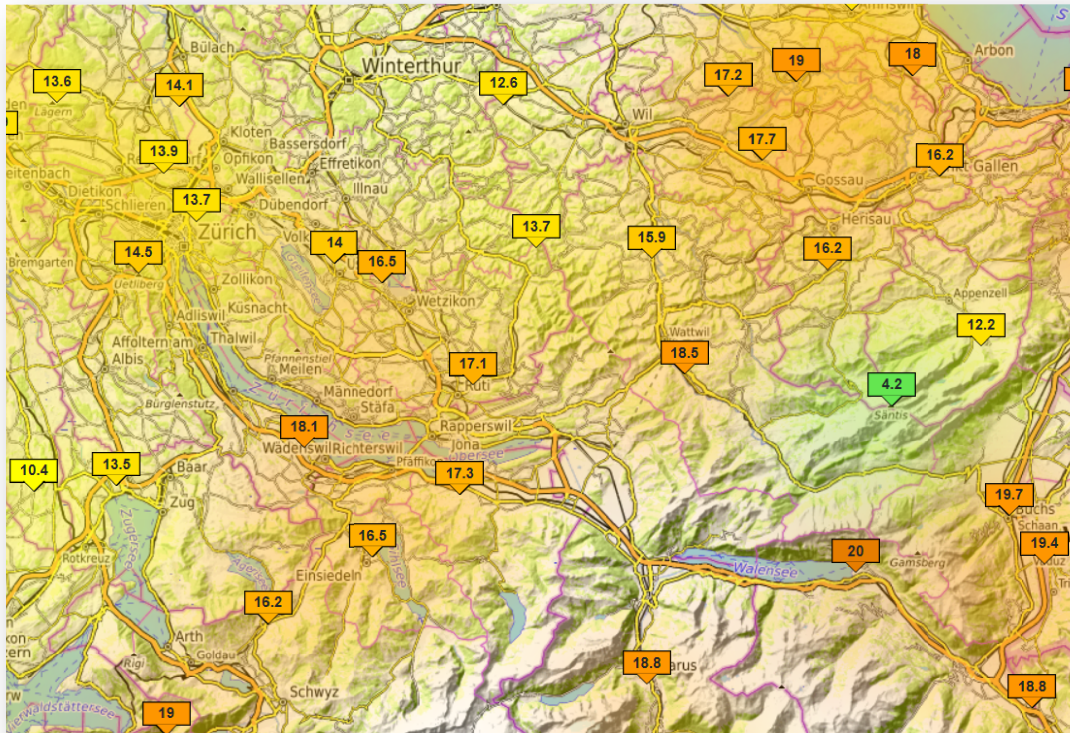
Auswertung Windrichtung von 2006 bis 2019:



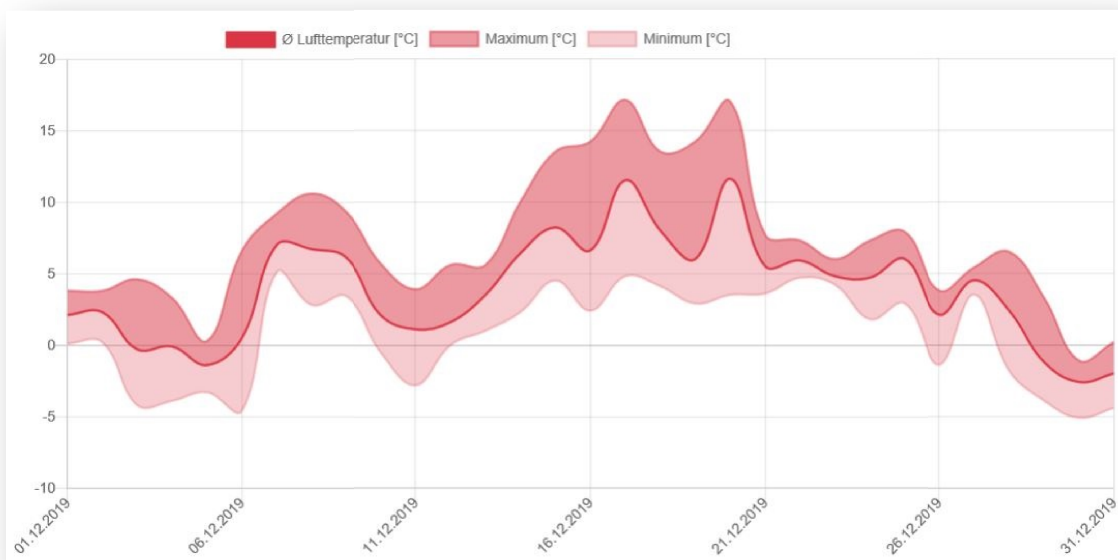
Dezember

Föhn, Föhn und nochmals Föhn!

Mehrere Föhnlagen bescherten uns Temperaturen bis zu 17,1 Grad am 17. Dezember um 09:35 Uhr



Quelle: <https://www.meteomap.cloud>



Es ist nicht verwunderlich das der Dezember 2019 der wärmste Dezember seit Messbeginn ist.

Bedingt durch die vielen Föhnlagen war der Dezember relativ stürmisch, es wurden Windspitzen bis zu 56,5 km/h gemessen.

©2019, Walter Morf, wetterhuette.ch